

PRESSEDIENST

Kreisverband Essen

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de

Datum: 6. April 2005

Feinstaub und Lärm GRÜNE: LKW-Verkehr auf der Gladbecker Straße einschränken

Die GRÜNEN in Altenessen sehen es als vordringlich an, den LKW- Verkehr auf der Gladbecker Straße zu reduzieren, so Walter Wandtke, zuständiger Bezirksvertreter.

Der überwiegende Teil der Feinstäube dort – schätzungsweise 80% - wird von LKWs verursacht. Wenn an der Gladbecker Straße demnächst die neuen Grenzwerte überschritten werden, dann ist es aus Sicht der GRÜNEN unerlässlich, einzuschreiten, um die Gesundheitsgefährdung der AnwohnerInnen zu verringern und dem Gesetz genüge zu tun. Es ist schließlich schlimm genug, dass in den vergangenen 30 Jahren trotz gesundheitsgefährdender Belastung auch durch Lärm nichts geschehen sei. Wenn es jetzt gesetzliche Möglichkeiten gibt, dann ist dies nur zu begrüßen.

Die Sperrung des LKW-Verkehrs über den unmittelbar betroffenen Abschnitt Hövelstraße- Bamlerstraße hinaus ist für erforderlich und muss weiträumiger erfolgen, um den LKW- Verkehr anders zu lenken.

Der LKW Verkehr kann teilweise über die Bottroper Straße abgewickelt und geleitet werden. Der Ausbau der Verbindung Hafenstraße – Sturmshof – A 42 ist zu forcieren, um eine weitere Alternative für den LKW-Verkehr zu schaffen.

Für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung werden die GRÜNEN einen entsprechenden Antrag stellen.

Grundsätzlich muss es darum gehen, den Einbau von Dieselgrußfiltern und den Bau abgasärmerer Autos zu fördern sowie den Öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten, um die Ursache des Übels zu packen, fordert Walter Wandtke.

Rückfragen richten Sie bitte an Walter Wandtke

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Drell